



www.metropolregion-fussballcup.de



Presseinformation

23. Januar 2017

Metropolregion FußballCup der Frauen vom 20.-22.01.2017 in Rauenberg

SC Sand entthront Hoffenheim in der Verlängerung

Was für ein Finale! Das frühe 1:0 des SCS konnte die beste Spielerin und erfolgreichste Torschützin (5 Treffer) des Turniers, Kristin Deman, noch vor Ende der regulären Spielzeit egalisieren. In der fünfminütigen Verlängerung hatten sich die Zuschauer dann bereits auf eine Entscheidung im Neunmeterschießen eingestellt. Doch diese Rechnung hatten sie ohne Anne van Bonn gemacht. Nach schöner Kombination netzte sie eine Minute vor Spielende zum Turniersieg ein. Wahnsinn!

Auch wenn die unglücklichen 1899erinnen im Finale die etwas aktivere Mannschaft waren, geht der Turniersieg des SC Sand mehr als in Ordnung. Der Vorrundensieg gegen die ansonsten punktgleichen Hoffenheimerinnen bescherte ihnen den Gruppensieg, dann knockten sie die SGS Essen stark mit 3:1 aus. Im anderen Halbfinale wiederholte sich die Dramatik des letzten Jahres. Der Lokalmatador siegte denkbar knapp mit 1:0 gegen die eigene Zweitvertretung, die am Freitag eindrucksvoll den RegioCup gewonnen hatte. Die zwei Halbfinal-Partien waren damit identisch mit denen des Vorjahres. Auch die neuen Herausforderer aus der Schweiz, die Frauen der Young Boys Bern, konnten daran nichts ändern. Sie unterlagen schließlich Bayer 04 Leverkusen im Neunmeterschießen um Platz Fünf. Gelohnt hatte sich die Anreise dennoch, insbesondere für Jennifer Oehrli. Sie wurde unter den vielen guten Torhüterinnen zur besten gewählt.

Ebenfalls jubeln durften die B-Juniorinnen des SV Alberweiler. Beim zweiten ENTEGA FußballCup am Samstag gewannen sie im Finale gegen den Vorjahressieger SC Freiburg mit 2:0. Damit krönten sie die tolle Leistung, die sie über den gesamten Tag gezeigt hatten.

„Die Frauen-FußballCups in Rauenberg sind mittlerweile zu einem Highlight im deutschen Frauenfußball geworden“, freut sich der Pate der Turniere Gerhard Schäfer von der Sportregion Rhein-Neckar. Dass in diesem Jahr erstmals ausschließlich erstklassige Mannschaften beim SAP Cup gesetzt waren, machte sich am Sonntag deutlich bemerkbar. In einer ausgeglichenen Gruppenphase blieb kein Team ohne Sieg, dazu überzeugten die Ko-Spiele mit einem hohen Niveau und viel Spannung. „Bei diesem tollen Teilnehmerfeld kann am Ende jeder Fehler entscheidend sein“, sagte Lars Lamadé vom Hauptsponsor SAP nach dem Final-Drama: „Trotzdem haben sich beide Hoffenheimer Mannschaften teuer verkauft und ihren Fans viel Spaß bereitet.“ Dasselbe konnten auch alle anderen mitgereisten Fans mit Fug und Recht behaupten.

Presseinformation

23. Januar 2017

Information:

Alle Ergebnisse sind auf der Turnier-Homepage unter <https://www.metropolregion-fussballcup.de> ersichtlich.

Bildunterschrift für Bild 1:

Bildquelle: Mirko Kappes
SC Sand gewinnt den SAP Frauen-FußballCup 2017

Bildunterschrift für Bild 2:

Bildquelle: Mirko Kappes
Jubel beim SC Sand über den Sieg des SAP Frauen-FußballCup 2017

Bildunterschrift für Bild 3:

Bildquelle: Mirko Kappes
TSG 1899 Hoffenheim wird Vize-Meister beim SAP Frauen-FußballCup 2017



www.metropolregion-fussballcup.de



Presseinformation

23. Januar 2017

Sportregion Rhein-Neckar e.V. im Überblick

Der Verein Sportregion Rhein-Neckar wurde 2004 mit dem Ziel gegründet, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Region auch im Sport zu festigen und zukunftsorientiert auszubauen. Er versteht sich als Netzwerk und Koordinator zur Förderung des Sports in der Metropolregion Rhein-Neckar, als Motor für neue Ideen und Partner bei deren Umsetzung.

Unter dem Dach des Vereins wirken Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen sowie Vereinen und Verbänden der Rhein-Neckar-Region partnerschaftlich und länderübergreifend zusammen. Durch Bündelung von Wissen und praktischer Erfahrung entstehen aus guten Ideen Einzelner gemeinsame, innovative Projekte im Sport. Zu den Highlights zählen der SportAward Rhein-Neckar sowie die Olympiateams – aktuell Team Tokio Metropolregion Rhein-Neckar.

24 namhafte Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich im Vorstand, den Vorsitz führt Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg. Weitere Mitglieder unterstützen fachlich in vier Beiräten. Ihrer Arbeit voran geht die leidenschaftliche Identifikation mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

Kontakt:

Sportregion Rhein-Neckar e.V.
Geschäftsstelle
N7, 5-6
68161 Mannheim
Tel.: 0621/12987-85
Fax: 0621/12987-50
sportregion@m-r-n.com
www.sportregion-rhein-neckar.com